

- Juni 1999 -

Auflage: 1.200

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Rödersheim-Gronau,

die FWG wird auch in Zukunft offen und
ausführlich ihre Standpunkte darstellen.
Wir werden Sie stets über unsere Mei-
nung informieren und uns auf keinen Fall
von der CDU einschüchtern lassen.

Die CDU verteilte kürzlich ein Flugblatt, in
welchem Unwahrheiten über uns verbreit-
et wurden. Die FWG stellt nun richtig:

Gewerbegebiet

*Zitat CDU-Flugblatt: „Nur Otto Gerdon und
die CDU-Fraktion haben mit aller Kraft die
Planung auf den Weg gebracht.“*

Die Wahrheit ist:

Die CDU-Fraktion hat mit aller Kraft eine
Planung auf den Weg gebracht, in wel-
cher schwere rechtliche Mängel beinhal-
tet waren.

Trotz dieser Mängel wurde dieses Ge-
werbe-/Mischgebiet im Gemeinderat von
Bürgermeister Otto Gerdon zur Abstim-
mung gebracht - und abgelehnt.

Jetzt erst wurde von dem Gemeinderat
ein Gutachten in Auftrag gegeben.

Folge:

Zwischen Wohngebiet und Gewerbege-
biet ist jetzt ein gesetzlicher Mindestab-
stand von ca. 100 m einzuhalten.
Ebenso muß ein Lärmschutzwall aufge-
baut werden und das Mischgebiet ist ent-
fallen.

Fazit:

Wäre die CDU-Fraktion auf vernünftige
und berechnete Forderungen von Bürgern
eingegangen und hätte sofort ein Gut-
achten eingeholt, dann könnte man heute
in dieser Sache ein ganzes Stück weiter
sein.

Einzig und allein die CDU-Fraktion hat
durch ihre unnachgiebige Haltung das
Gewerbegebiet um Jahre verzögert!

Tradition

*Zitat CDU-Flugblatt: „Die Gronauer SPD und
FWG versuchen, sich als Retter der Tradi-
tionen darzustellen.“*

Die CDU behauptet, alle in Wort, Schrift,
Bild sowie in Stein sichtbaren Symbole
der Vergangenheit und Gegenwart sind
ausschließlich das Verdienst von Otto
Gerdon und der absoluten Mehrheit der
CDU-Fraktion.

Die Wahrheit ist:

Das Marienbild und der Schloßstein sind
schon seit Generationen aufgestellt. Des-
halb können dies keine sichtbaren Sym-
bole von Otto Gerdon und der CDU-Frak-
tion sein.

Es waren in erster Linie bekannte Hei-
matforscher unserer Gemeinde, welche
die Dorfgeschichte in Wort und Bild zu-
sammengetragen haben und nicht die
CDU-Fraktion.

Verfehlte Politik

Zitat CDU-Flugblatt: „War dies verfehlte Politik wie A. Krämer & Co. sagen?“

Die Wahrheit ist:

Nicht „A. Krämer & Co.“, sondern die Freie Wählergruppe und viele Bürger von Rödersheim-Gronau werfen der CDU in bestimmten Punkten verfehlte Politik vor.

Die CDU kann mit konstruktiven bürgerfreundlichen Vorschlägen von Andersdenkenden nicht umgehen und neigt zu Überreaktionen.

Eigeninteresse

Zitat CDU-Flugblatt: „... daß mit all ihren Aussagen nur das Eigeninteresse (verhindern des Gewerbegebietes) kaschiert werden soll.“
Anmerkung: Gemeint ist damit die FWG.

Die Wahrheit ist:

Die FWG hat sich **erst** gegründet, als das nach Gutachten geplante Gewerbegebiet Standort Gronau-Ost im Gemeinderat mehrheitlich verabschiedet war.

Wie in unseren Journalen mehrfach erklärt, hat sich die FWG gruppiert, um eine bürgernähere Gemeinderatspolitik betreiben zu können.

Wir hoffen, daß dies auch die CDU endlich als Wahrheit zur Kenntnis nimmt.

Zum Wohle der Bürger

Zitat CDU-Flugblatt: „... was haben sie zum Wohle aller Bürger getan?“
Anmerkung: Gemeint ist damit die FWG.

Die Wahrheit ist:

Mit dieser Aussage diskriminiert die CDU nicht nur Mitglieder der FWG, sondern viele Bürger in unserer Gemeinde.

Nicht nur im Gemeinderat kann man für das Allgemeinwohl tätig sein.

Viele Mitglieder der FWG sind sehr wohl Personen, welche Ehrenämter ausführen und aktive Mitglieder in unseren Ortsvereinen sind.

Und außerdem ...

Zitat CDU-Flugblatt: „Die Gronauer SPD und FWG ...“

Die Freie Wählergruppe legt Wert darauf, daß diese Aussage richtiggestellt wird:

Es gibt nur eine FWG Rödersheim-Gronau e.V., denn wir sind schließlich eine Gemeinde!

In einem Punkt hat die CDU recht: **Dies ist die wichtigste Wahl nach 25 Jahren!**

Wir appellieren hier an alle Bürgerinnen und Bürger in Rödersheim-Gronau: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht auf jeden Fall Gebrauch, **beenden Sie endlich die Alleinherrschaft der CDU.**

Das bringt nicht, wie von der CDU behauptet „Konzeptionslosigkeit, Unsicherheit und Stillstand“, sondern führt zu **neuen Ideen und Meinungsvielfalt** im zukünftigen Gemeinderat.

Wählen Sie die **FWG** 

Beenden Sie die Alleinherrschaft der CDU, denn absolute Mehrheiten brauchen nicht zu überzeugen, sondern nur zu überstimmen...